

Schwedisch Lernen mit Schwedisch AKTIV

Eine kleine Einführung

Jeder Mensch hat sein eigene Art und Weise, eine Sprache zu lernen. Manche wollen immer nur kleine Portionen auf einmal lernen, andere wünschen sich gleich den großen Überblick. Manche wollen vor allem Wörter und Phrasen kennen lernen, andere wollen zuerst das grammatische System verstehen.

Schwedisch AKTIV versucht durch reichhaltiges Material verschiedenster Art und eine offene Lernmethode, die aber auch sehr systematisch Schritt für Schritt durchgearbeitet werden kann, vielen verschiedenen Bedürfnissen und Lerntypen gerecht zu werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis, aber alle Lerninhalte werden auch exakt und aufeinander aufbauend erklärt, so dass man sie jederzeit wieder nachschlagen kann. Die Übungsmodule sind spielerisch und motivierend, gleichzeitig vertiefen Sie ganz gezielt die Inhalt der jeweiligen Lernlektion.

Der Ausgangspunkt bei der Entwicklung von Schwedisch AKTIV war es, möglichst viele Elemente des Unterrichts in einem Sprachkurs mit Lehrer und Lerngruppe interaktiv auf ein PC-Programm zu übertragen. So gibt es den virtuellen Lehrer, der nicht nur in jede neue Einheit einführt, sondern der auch den Lernfortschritt und das Bewältigen jeder Übungsaufgabe kommentiert. Der Lehrer ist nicht immer nur freundlich: Er kann auch ungehalten reagieren. Lob von ihm (oder ihr) wiegt dafür dann auch mehr, und der Ehrgeiz, einen guten Kommentar zu bekommen, kann auch zum Lernen motivierend beitragen.

Es gibt sehr viele Module, in denen die Sprache immer wieder angehört werden kann, denn das regelmäßige Hören ist eine ganz wichtige Voraussetzung, um die Sprache zu verstehen. Gleichzeitig kann aber immer mitgelesen werden, und es kann bei Bedarf eine Übersetzung eingeblendet werden – dies hilft allen, die auch beim Zuhören stets den vollen Einblick haben wollen. Vokabel- und Grammatiktrainer nutzen das spielerische Element, um Motivation zu schaffen und sind gleichzeitig didaktisch aufgebaut, indem sie sich gezielt auf die Schwächen konzentrieren und diese vermehrt abfragen, bis alles sitzt. Damit können die Inhalte, die einfach unweigerlich gelernt werden müssen, schnell und effektiv erfasst werden.

Die Texte, die in jeder Lektion im Mittelpunkt stehen, vermitteln natürlich nicht nur grammatische und Vokabel-Kenntnisse. Sie befassen sich von Anfang an mit Themen, die im Alltag in Schweden eine wichtige Rolle spielen. Die Sprache ist modern und enthält durchgehend nützliche Phrasen und Ausdrucksweisen. Durch zahlreiche Bonusmodule (Bilder, Musik, Hintergrundtexte usw.) wird außerdem ein lebendiges Bild des heutigen Schweden vermittelt, in dem auch sehr aktuelle Bezüge aufgegriffen werden.

Allein mit dem Sprachkurs in 40 Lektionen in Schwedisch AKTIV können Sie sich locker intensiv ein halbes Jahr oder länger beschäftigen. Das Material ist so umfangreich, dass es ausgedruckt über 600 Seiten ergibt. Zusätzlich mit dem Freien Training reicht das Material für viele Jahre Beschäftigung mit der schwedischen Sprache.

Einige Tipps zum konkreten Einstieg in den Sprachkurs:

Sehen Sie jede Lektion an wie einen Raum, in dem Sie eine ganze Zeit aktiv zubringen, um ein bestimmtes sprachliches Ziel zu erreichen. Dazu stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung, die Sie allesamt gut nutzen sollten, um möglichst viel zu lernen.



The screenshot shows the 'Schwedisch Aktiv' software interface. At the top, there is a menu bar with 'Optionen' and a search bar containing 'Kalle Svensson - Lektion 1: Hejsan och välkommen!'. The main area is titled 'Lektion 1' and 'Hejsan och välkommen!'. A large text window in the center displays a conversation between a woman and a man. The text in the window is as follows:

Hej! Vad heter du?

- Hejsan!
- Hej!
- Jag heter Stefan.
- Jaha. Hej Stefan!
- Vad heter du?
- Jag heter Johanna.

--- (separator) ---

- Tjena!
- Hej!
- Hur är det?
- Bra, tack! Själv?
- Jo, bara bra.
- Okej, fint. Vi ses. Hejdå.
- Hejdå.

--- (separator) ---

- Hej!
- Hej!
- Mitt namn är Göran Andersson. Och vad heter du?
- Jag heter Erwin Schmidt.
- Jaha, varifrån kommer du?

At the bottom of the text window, there are navigation buttons: 'U', a play button, a stop button, and a checkmark. To the left of the main window, there is a sidebar with buttons for 'Text', 'Vokabeln', 'Grammatik', and 'Info'. To the right, there is a sidebar with a portrait of a woman and the text: 'Willkommen in der ersten Lektion!'. Below this, there is a detailed instruction block: 'Hier beginnt unser Schwedischkurs, und zu allererst ist es wichtig, dass Sie den Umgang mit der Lernerfläche nach und nach beherrschen lernen. Am wichtigsten ist das große Textfenster in der Mitte des Bildschirms: Hier erscheint stets der Text für die aktuelle Lektion. Sie können ihn lesen, hören, Wort für Wort übersetzen lassen oder ganze Passagen anhören und auf deutsch lesen. Probieren Sie es aus: Klicken Sie mit der linken und der rechten Maustaste im Text herum und sehen Sie, was jeweils geschieht (links: Wort markieren, rechts: Satz markieren). Benutzen Sie auch die Schaltflächen am unteren Rand des Textfensters oder drücken Sie die Eingabetaste (Start) und Leertaste (Stop). Das

At the bottom of the interface, there are buttons for 'Vokabeltrainer', 'Satzbau', and 'Diaschau', and a logo for 'schwedisch AKTIV'.

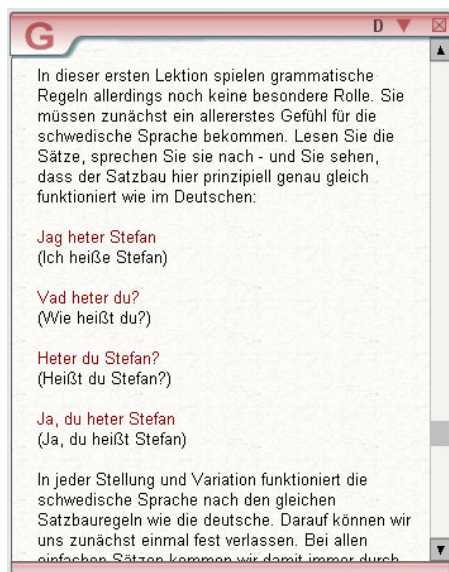
Lesen Sie in jeder neuen Lektion immer als erstes den **Einleitungstext** des Lehrers bzw. der Lehrerin. Die Lehrerfigur erläutert ihnen, wo die Schwerpunkte liegen und welche Ziele und Möglichkeiten Sie in der jeweiligen Lektion haben.

Das **Zentrum** einer jeden Lektion ist der **Text im Textfenster** in der Mitte. Ihn vollkommen und leicht zu verstehen (sowohl vom Hörverständnis der einzelnen Wörter als auch inhaltlich, grammatisch und von den Wörtern her) ist das Hauptziel jeder Lektion. In jedem Text sind neue Wörter enthalten und oft auch neue grammatische Formen, die Sie sich erarbeiten sollten. Der Text wird von „richtigen Schweden“ gesprochen und sollte oft angehört werden, damit Sie sich allmählich im Klang der schwedischen Sprache zu Hause fühlen. Sie können den Text ganz oder Satz für Satz anhören, Sie können eine Übersetzungszeile einblenden, wenn Sie nicht alles verstehen, oder auf problematische Wörter klicken, um sich den Inhalt Wort für Wort zu erarbeiten. Sie können den Text natürlich auch anhören ohne mitzulesen, um zu prüfen, wie gut Sie ihn dann noch verstehen.

Übrigens: Wenn Sie nicht ganz sicher sind, wie ein Modul richtig bedient wird oder Sie nicht alle Möglichkeiten richtig nutzen können, dann schauen Sie bitte einfach in die integrierte Anleitung (F1 oder Fragezeichen oben klicken). Hier wird jedes einzelne Modul mit allen seinen Funktionen und Möglichkeiten genau beschrieben!

(Dieser Text soll Ihnen nur den Einstieg erläutern – eine vollständige Beschreibung des Programms gibt es **nur** in der integrierten Anleitung!)

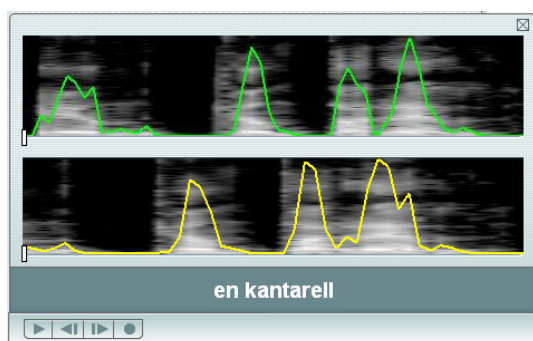
Wenn Sie den Text einige Male gehört und gelesen haben, dann lesen Sie sich den **Grammatiktext** (rot) intensiv durch. Er erläutert, was neu ist und in der aktuellen Lektion erlernt werden sollte. Er enthält alle wichtigen grammatischen Regeln mit Beispielen. Bemühen Sie sich, alles ganz zu verstehen. Suchen Sie Anwendungsbeispiele dafür im Haupttext (die grammatischen Formen der Lektion kommen natürlich immer auch mehrfach im Text vor) und machen Sie sich klar, wie es dort funktioniert. Prägen Sie sich die Regeln gut ein.



Öffnen Sie dann die **Vokabelliste**. Schauen Sie sich die neuen Wörter an und versuchen Sie, sie sich zu merken. Oft kann man dies gut mit Assoziationen machen („was fällt mir ein, wenn ich dieses oder jenes schwedische Wort höre? Wie verknüpfe ich das gedanklich mit dem dazugehörigen deutschen Wort?“). Sie können die Leertaste drücken, um die deutsche Spalte verschwinden zu lassen, dann können Sie selbst prüfen, wie viel Sie schon beherrschen.

Wenn Sie sich einigermaßen fit fühlen, den Text verstehen, die grammatischen Regeln verstanden haben und die Vokabeln gut angeschaut und sich eingeprägt haben, können Sie zu den Prüfungen der Lektion übergehen. Es gibt in jeder Lektion einen **Vokabeltrainer**, der dafür sorgt, dass Sie die Wörter wirklich lernen, denn alles, was Sie nicht können, kommt immer wieder. (In den „Einstellungen“ können Sie übrigens festlegen, ob der Vokabeltrainer stets die richtige Lösung bei Falscheingabe anzeigt oder nicht). Wenn Sie noch viele unsichere Wörter haben, gehen Sie dreimal durch den Vokabeltrainer. Danach sollten Sie die Wörter gut beherrschen. Ebenfalls sollten Sie (je nach Lektion) einen der **Grammatiktrainer** benutzen. Meist müssen Wörter in der richtigen Form in eine Lücke geschrieben werden. Die Übungen variieren dabei, behandeln aber immer das Problem, das in der Grammatik erläutert wird. - - - Wenn Sie ein Prüfungsmodul bewältigt haben, wird dies unten am Desktop dunkel angezeigt.

Sprachlabor: Um die Aussprache einzelner Wörter zu verbessern, können Sie von der Vokabelliste aus ins Sprachlabor gehen (Taste S). Hier können Sie jedes einzelne Wort noch einmal anhören, die Aussprache auch optisch ansehen (Frequenzspektrum, Amplitude) und, wenn Sie möchten, auch mit einem Mikrofon selbst nachsprechen und dann vergleichen. Nutzen Sie diese Möglichkeit ganz nach Bedarf.



kantarell (en)	
Pflifferling	
Substantiv utrum	
best. Form Sg:	kantarellen
unbest. Form Pl. - flera	kantareller
best. Form Pl.	kantarellerna

Nachschlagen: Jedes Wort aus der Vokabelliste kann mit allen seinen Formen nachgeschlagen werden. Auch können Sie Wörter im Text, die aus früheren Lektionen kommen, nachschlagen oder im Wörterbuch (unter „Optionen“) gleich alles finden. Jedes Wort, das in irgendeiner Form im Sprachkurs oder im Freien Training vorhanden ist, ist dabei. Insofern beantwortet sich hier jede Frage zu jeder Wortform.

Wenn Sie genug geübt haben, dann können Sie sich den **Bonusmodulen** widmen: Sie können sich je nach Lektion **Bilder** anschauen oder (in jeder Lektion) den **Infotext** (gelb) lesen, der Ihnen Wissenswertes über Schweden, Land, Leute, Kultur und Mentalität vermittelt. Sie sollten die Infotexte übrigens auch lesen, um das **Quiz** bestehen zu können, das dieses Wissen in einigen Lektionen abfragt. **Musikmodule** und **Interaktive Dialoge** ergänzen die spielerischen Möglichkeiten. In bestimmten Lektionen haben Sie noch **Spezialmodule** (Zahlenmodul, Uhrzeiten usw.) Der Lehrer (oder die Lehrerin) weist natürlich jeweils darauf hin.

Gehen Sie bitte auch immer wieder ins **Freie Training**:

en man	ein Mann
en kvinna	eine Frau
män	Männer
en vän	ein Freund
en väninna	eine Freundin
en pojkvän	ein Freund (Partner)
en flickvän	eine Freundin (Partnerin)
ett par	ein Ehepaar
en hustru	eine Ehefrau
en man	ein Ehemann

Sie gelangen dorthin direkt aus jeder Lektion oder vom Anfangsbild aus. Das Freie Training ist „der andere Teil“ von Schwedisch AKTIV. Hier können Sie ganz nach Lust und Laune, so wie es Ihnen am ehesten entspricht, all das üben und trainieren, was Ihnen wichtig ist. Sie werden nicht kontrolliert und erhalten auch keine Vorgaben. (Nur bei den Trainern gibt es auch Kommentare). Im Freien Training gibt es neben allen Übungen und Vokabeln aus den Lektionen auch einen großen **zusätzlichen Wortschatz**, der nach Themen geordnet ist. Zum einen den **Grundwortschatz** und dann noch den **Aufbauwortschatz**, der alle möglichen Themen aus schwedischem Alltag, Zeitungssprache und Gesellschaftsdiskussion, aber auch aus allerlei Fachgebieten enthält. Den Grundwortschatz können Sie gern neben den ersten 20 Lektionen im Sprachkurs schon einmal erlernen. Er erweitert Ihre Ausdrucksmöglichkeiten und enthält sehr viele wichtige Wörter, die man irgendwann einfach braucht, um etwas auf Schwedisch sagen zu können. Natürlich werden diese Wörter auch nach und nach im Kurs eingeführt – aber hier können Sie sie gleich alle im Zusammenhang lernen. Den Aufbauwortschatz empfehlen wir gegen Ende des Kurses oder erst nach dem Durchlaufen des Sprachkurses zu lernen. Er eignet sich auch sehr gut, um später immer wieder den Wortschatz auf Schwedisch aufzufrischen und zu verbessern. Überhaupt ist das Freie Training Ihr stetiger „Fitnessraum“, in dem Sie selbst bestimmen, wie Sie Ihre Sprache aktiv am Leben erhalten. Hier können Sie auch Ihre eigenen Vokabellisten erstellen und im Vokabeltrainer trainieren. Schwedisch AKTIV wächst mit Ihren Kenntnissen und begleitet Sie so lange wie Sie möchten!

Fangen Sie einfach an, lassen Sie sich inspirieren, probieren Sie alles aus! Viel Freude und vor allem auch viel Erfolg mit **Schwedisch AKTIV!**

Übersicht über die Lektionen des Sprachkurses und deren grammatische Lerninhalte:

1

Hejsan och välkommen!

Hallo und willkommen!

Sie lernen, wie man sich begrüßt und vorstellt, verabschiedet, sich bedankt usw... Erste Phrasen für den Einstieg in die schwedische Sprache

2

Du och jag – det är vi!

Du und ich - das sind wir!

Sie lernen die Personalpronomen kennen sowie einige erste Verben im Präsens. Damit können Sie bereits zahlreiche Sätze bilden.

3

Uttal: Vokaler

Aussprache: Vokale

Kennenlernen der Regeln und zahlreiche Ausspracheübungen: Die Vokale

4

Svenska är lätt !

Schwedisch ist leicht !

Das Verb im Präsens wird kennen gelernt (alle Formen sind gleich!), Schwedisch ist einfach – schon jetzt können Sie viele Sätze bilden ohne sich Gedanken über Grammatik machen zu müssen!

5

Uttal: konsonanter

Aussprache: Konsonanten

Kennenlernen der Regeln und zahlreiche Ausspracheübungen: Die Konsonanten.

6

En vandring i skogen

Eine Wanderung im Wald

En und ett – das Substantiv in der bestimmten und unbestimmten Form Singular.

7

Rasmus pratar svenska

Rasmus spricht Schwedisch

Sie lernen mehr über Substantive im Singular (bestimmt und unbestimmt) und wie man auf etwas zeigt und sagt: „Das da!“

8

Hur gammal är bilen?

Wie alt ist das Auto?

Die schwedischen Zahlen und Größen werden eingeführt und eingehend geübt, neue Verben im Präsens kommen hinzu, neue Substantive im Singular

9

Motorstopp

Motorpanne

Einfache Relativsätze mit „som“ (den som kommer, det som händer). Diese spielen eine wichtige Rolle in Schweden.

10

Hos läkaren

Beim Arzt

Die Adjektive werden erstmals eingeführt (zunächst nur unbestimmte Form)

11

Torbjörn i Örebro

Torbjörn in Örebro

Adjektive II (bestimmte und unbestimmte Form)

12

Johanna chattar

Johanna chattet

Verben im Infinitiv (und natürlich im Präsens)

13

Lunchrast

Mittagspause

Subjekt und Objekt in Substantiven und Personalpronomen – auch hier sind die Regeln ganz einfach!

14

Att fira midsommar

Mittsommer feiern

Längerer Sachtext über das schwedische Mittsommerfest mit vielen neuen Wörtern, der die gelernte Grammatik anwendet und vertieft

15

På antikhandeln

Im Antiquitätenladen

Substantive im Plural werden behandelt (zunächst die Utrum-Wörter)

16

Inbrott hos Torbjörn

Einbruch bei Torbjörn

Substantive im Plural II (jetzt die Neutrum-Wörter)

17

Martin handlar

Martin kauft ein

Erweiterte Anwendung an praktischen Dialogen: Substantive in Singular und Plural

18

Kolmårdens djurpark

Der Tierpark in Kolmården

Adjektive im Plural (sie laufen parallel zum Substantiv)

19

Sonja och Pelle

Sonja und Pelle

Das Verb im Imperativ – wie man auf Schwedisch befiehlt.

20

Att sortera tvätten

Die Wäsche sortieren

Possessivpronomen, Reflexivformen – mein und dein werden unterschieden.

21

En videokväll

Ein Videoabend

Das Adverb (Adjektiv- und Adverbformen)

22

Gotland är bäst

Gotland ist am besten

Steigerungen auf Schwedisch: Der Komparativ, der Superlativ

23

Stefans framtid

Stefans Zukunft

Wie man Zukunft ausdrückt: Die zwei schwedischen Futurformen mit „ska“ und „kommer att“

24

Johannas dag

Johannas Tag

Jetzt kommt die Vergangenheit: Präteritum I – regelmäßig gebildete Verbformen

25

Studentlivet i Uppsala

Studentenleben in Uppsala

Weiter geht es mit Präteritum II, schwierigere Formen, unregelmäßige Verben

26

En liten saga

Ein kleines Märchen

Präteritum III, Anwendung der regelmäßigen und unregelmäßigen Formen in einer Märchenerzählung

27

Trafikolyckan

Der Verkehrsunfall

Vollendete Vergangenheit: Perfekt und Plusquamperfektformen

28

Johannas pappa

Johannas Vater

Anwendung der Vergangenheitsformen in „Erzählung aus dem Leben“.

29

Jultiden i Sverige

Weihnachtszeit in Schweden

Sachtext, der die grammatischen Formen verwendet und viele neue Vokabeln einführt.

30

Ingenting glömt?

Nichts vergessen?

Unterschied zwischen Partizip Perfekt und Supinumform der Verben (eine kleine Besonderheit auf Schwedisch)

31

Norgehistorier

Norwegerwitze

Reale Texte verstehen – hier populäre Witze aus Schweden. Originaltexte.

32

På kakelugnen

Im "Kachelofen"

Die zwei schwedischen Passivformen: Passiv (mit Hilfsverb) und Mediopassiv (mit –s)

33

Småprat

Smalltalk

Komplexere Phrasen benutzen und verstehen, Alltagsgespräche

34

Tyskt rödvin

Deutscher Rotwein

„Wandernde Adverben“ (Nebensatz mit verschobenem), Alltagssprache.

35

Om du vore statsminister

Wenn du Staatsminister wärst

Die Konjunktivformen: stark (selten) und schwach (gewöhnlich)

36

En ny dator

Ein neuer Computer

Wortschatz und Alltagsgespräch sowie Fachausdrücke: Konversation und neue Wörter

37

Samerna i Lappland

Die Sami in Lappland

Sachtext zum Verstehen und Vertiefen des Gelernten

38

Svensk musik

Schwedische Musik

Sachtext zum Verstehen und Vertiefen des Gelernten

39

Svensk litteratur

Schwedische Literatur

Sachtext zum Verstehen und Vertiefen des Gelernten

40

Typiskt svenskt

Typisch schwedisch

Abschlussdialog zum Verstehen und Vertiefen des Gelernten